

Ein aktuelles Buch

hier zum erstenmal angezeigt

JACQUES STÜSSY**MIT DEM
FALTBOOT
NACH ABESSINIEN**Mit 113 Bildern, 205 Seiten Großoktav
In Leinen gebunden RM 6.80**Ein begeisterter Faltbootsportler**

erzählt in diesem interessanten Buch schlicht und natürlich seine Erlebnisse auf einer Faltbootfahrt, die er mit seinem Freunde im Frühjahr 1933 antrat.

Die Reise

ging zunächst mit dem Paddelboot donauabwärts, dann mit Schiff und Bahn weiter nach Konstantinopel, Palästina, Port Said, Dschibuti nach Adis Abeba. Nach längerem Aufenthalt in der abessinischen Hauptstadt unternahmen die beiden Freunde eine mehrmonatige Expedition ins Seengebiet in den Landschaften Gurage und Sidamo, bereisten dort als erste Faltbootler Seen und Flüsse und wanderten durch die Chillalo- und Gugu-Berge bis an die Bahnlinie, die sie in der Nähe von Hawasch erreichten. Nach einem Aufenthalt in Harrar ging es dann wieder nach Europa zurück. Stüssy ist

ein guter Beobachterund berichtet sehr viel Interessantes aus diesem nur wenig bekannten Teil Abessiniens und von Sitten und Bräuchen der Arussi, Galla und den Sidamo, durch deren Wohngebiete er kam. (*Schwäbischer Merkur, Stuttgart*) — Keine wissenschaftliche Expedition, sondern**eine sportliche Leistung**

war das Ziel der beiden Weltenbummler, die so manches sahen, was sonst dem Reisenden verborgen bleibt. Sie haben viel gesehen, nüchtern und gerecht beurteilt und allen Strapazen standgehalten. Der Verfasser ist aber nicht nur ein geschickter Faltbootfahrer; mit seiner ausgezeichneten Erzählkunst verbindet er die Fähigkeit eines

vorzüglichen Photographenund Filmoperateurs. Die dem Werk beigegebenen Aufnahmen des Verfassers aus allen Teilen des Landes sind in der Tat erstmalig und werden nicht unwesentlich zum Erfolg des Buches beitragen. (*Kölnische Volkszeitung*)

Z

Verlag Huber & Co. Aktiengesellschaft
Frauenfeld und Leipzig**Ein Buch Abenteuer**lebendig geschildert von einem wirklichen Fachmann
(*Hamburger Fremdenblatt*)**PH. C. VISSER****DURCH
ASIENS
HOCHGEBIRGE**Himalaya, Karakorum, Aghil, K'un-lun
65 Tafeln, 3 Karten, 256 Seiten Großoktav
In Leinen gebunden RM 9.60**Der Verfasser**

hat sich durch seine Bergbesteigungen in den asiatischen Hochgebirgen auch in europäischen Bergsteigerkreisen einen Namen von gutem Klang erworben und die Anerkennung des Schweizerischen Alpenklubs, der ihn vor etwa Jahresfrist zu seinem Ehrenmitglied ernannte, hat er in hohem Maße verdient.

Die Reise

begann in Srinagar, der Hauptstadt von Kaschmir, und führte über den Saser-, Suget- und Sanjupaß bis nach Kaschgar, wo überwintert wurde, um im Frühjahr die Rückreise anzutreten. Überall wurden in die unbekanntesten Seitentäler Abstecher unternommen, neue Gletscher von riesigen Ausmaßen entdeckt, Berge von 6000 und mehr Metern erstmals erstiegen.

Der Berichtgewährt dem Leser einen Einblick in die unendlichen Schwierigkeiten, die gewaltigen Strapazen, die unerwarteten Schönheiten und Überraschungen, die eine solche Expedition ins unerforschte Hochgebirge bringt. (*Geographischer Anzeiger, Gotha*)**Die Ausstattung**des Buches wie auch das Bildmaterial sind ausgezeichnet. Freunde dieser fernen Welt werden gerne zu Vissers Buche greifen und sich seiner kundigen Führung mit innerem Gewinn anvertrauen. (*National-Zeitung, Basel*)**Alles in allem**ein Werk, das den besten populären Schriften Sven Hedins würdig zur Seite steht. (*Berner Schulblatt*)**Das Buch wird für jeden Bergfreund zum einzigartigen Erlebnis.** (*Das Aufgebot, Freiburg*)

Z

Verlag Huber & Co. Aktiengesellschaft
Frauenfeld und Leipzig